

Kathrin Gerlof: Lokale Erschütterung: Roman

16-02-2012 (20:30)

Kathrin Gerlof liest aus ihrem im Aufbau Verlag erschienenen Roman "Lokale Erschütterung"

Veronika erhält Briefe von einem Unbekannten. Ist es ein ehemaliger Liebhaber oder ein Verrückter, der ihr da schreibt? Bald schon macht sie die Entdeckung, dass die Dinge völlig anders liegen könnten. Kann man ein eigenes Kind wirklich komplett vergessen? Das langjährige Zusammenleben mit ihrem Mann Hanns steht jedenfalls vor gravierenden Veränderungen, und das nicht nur, weil ihn seine wachsende Wut auf die Welt immer unberechenbarer werden lässt. Als Schlagzeilenkönig geht er an das Provinzblatt einer Kleinstadt und lässt Veronika in Berlin zurück, gerade als der Briefschreiber sich immer mehr einmischt. Und dann gibt es da noch einen Mann, der mit Veronika glücklich sein möchte, auch wenn am Ende das Erwartete eine völlig unerwartete Wendung nimmt.

Kathrin Gerlof, geboren 1962 in Köthen / Anhalt, lebt als Journalistin und Romanautorin in Berlin. Sowohl ihr erster Roman, "Teuermanns Schweigen" (2008) als auch ihr zweiter "Alle Zeit" (2009) wurden von der Kritik wie vom Lesepublikum ausgesprochen positiv aufgenommen.